

Malta – Aktivurlaub für Outdoor-Fans

Das Inseltrio Malta, Gozo und Comino sind dank ihrer vielfältigen Landschaft und ihres mediterranen Klimas mit rund 300 Sonnentagen im Jahr ganzjährig großartige Ziele für Sportbegeisterte. Die Inseln bieten ideale Voraussetzungen für Sportarten jeglicher Art und jeglichen Könnens. Nachfolgend nur ein kleiner Überblick, welche Möglichkeiten sich auf Malta für Aktivurlauber bieten.

Mit einer Durchschnittstemperatur von 21 bis 25 Grad Celsius zwischen Juni und Oktober bietet Malta ideale Voraussetzungen für Sportarten jeglicher Art und jeglichen Könnens. Wer gern die milden Temperaturen zwischen Oktober und Mai ausnutzen möchte, erlebt ein ganz besonderes Insellife: Malta ist in üppiges Grün gehüllt. Auf den Feldern leuchtet reifes Gemüse, und die Wegränder sind mit wildem Fenchel, Klee, Iris und Myrte bedeckt. Bereits ab Mitte Mai versprechen Wassertemperaturen um die 20 Grad Celsius pures Badevergnügen und sind Anziehungspunkt für Wassersportfans.

Auf Malta und Gozo locken zahlreiche Naturstrände. An vielen der malerischen Buchten werden Wassersportarten wie Windsurfen oder Jetski angeboten. Vom Wasser aus bietet sich eine faszinierende Sicht auf spektakuläre Küsten. Abenteuerliebhaber können Wasserski, Wakeboarding oder Gleitschirmfliegen ausprobieren; auch Wasserpolo, Kanufahren, Angeln und Segeln sind auf Malta möglich. Auf keinen Fall verpassen sollte man eine Kajaktour über das offene Meer von der Insel Gozo zum kleinen Eiland Comino – mit einem Abstecher zur idyllischen Blauen Lagune mit ihrem türkisfarbenen Wasser.

Die maltesische Inselgruppe bildet ein ganz besonderes Tauchrevier im Herzen des Mittelmeers. Schroffe Felsküsten und türkisblaues Wasser sind Ausgangspunkt für spektakuläre Tauchgänge. Der Archipel gilt als ideales Tauchrevier, vor allem für Wracktaucher. Der weithin steinige Meeresgrund und die fehlenden Gezeiten garantieren auch in größeren Tiefen eine ausgezeichnete Unterwassersicht. Tauchanfänger profitieren ebenfalls von optimalen Bedingungen, ganz gleich ob für Ausflüge ins offene Meer oder zum Höhlentauchen. Viele Tauchspots sind leicht zugänglich und aufgrund der kurzen Distanzen schnell zu erreichen. Alle drei Inseln bieten sehr unterschiedliche, aber immer hervorragende Taucherlebnisse in Buchten und Riffen, Höhlen und Wracks, die das Tauchgebiet mit seiner vielfältigen Meeresflora und -fauna zu einem der interessantesten im Mittelmeer machen.

Doch auch zu Fuß lassen sich die Inseln mit ihren beeindruckenden Kulissen erkunden. Urlauber haben die Wahl zwischen zahlreichen Wanderrouten. Die gut ausgebauten Wege führen zu uralten, ursprünglichen Dörfern fernab vom Tourismus oder entlang schroffer Felsformationen und steiler Klippen: Hier werden Wanderer mit einem atemberaubenden Ausblick auf das Mittelmeer belohnt. Eine der schönsten Routen führt die Dingli Cliffs im Süden Maltas entlang. Ein unvergessliches Erlebnis ist der Sonnenuntergang über dem Meer vom höchsten Punkt Maltas aus: Der Ta' Dmejrek ist mit 253 Metern der höchste Berg des Inselstaates. Die Wanderschuhe anzuziehen, lohnt sich auch, um das Inselinnere mit seinen Tälern und Hügeln zu erforschen. Wer Ruhe und Einsamkeit sucht, sollte die terrassenförmigen Felder und die üppige Vegetation im unberührten Hinterland erkunden, wo neben Gemüse auch Wein und Oliven angebaut werden. Wanderer treffen hier auf geheimnisvolle prähistorische Stätten, Höhlenkapellen und abgelegene Ritterburgen.

In den Herbst- und Wintermonaten können Wanderer auf Malta, Gozo und Comino bei angenehmen Klima die Landschaft genießen; doch ist der Frühling die schönste Zeit dafür, wenn die bunten Wildblumen die Inseln in ein Blütenmeer verwandeln. Beim Fremdenverkehrsamt gibt es für diverse Wanderrouten handliche Karten und für die Insel Gozo eine kleine Heftserie mit insgesamt sieben detailliert beschriebenen Wanderwegen. Beides ist in deutscher Sprache erhältlich.

Fahrrad- und Mountainbike-Fans kommen auf dem Mittelmeer-Archipel ebenfalls auf ihre Kosten. Dank gut ausgebauter Wege und Straßen sind die vielfältigen Landschaften für Entdeckungsreisen mit dem Fahrrad wie geschaffen, und dem Radler eröffnen sich neben spektakulären Ausblicken in der schönen Natur auch eine Vielzahl historischer und kultureller Sehenswürdigkeiten wie Forts und Tempel der Megalith-Kultur. Auch für Mountainbiker ist das Terrain ideal. Und wer die Herausforderung sucht, findet im Norden Maltas steile Downhill-Strecken und enge Kurven. Unabhängig davon, ob Freizeit- oder sportliche Radfahrer, Malta und Gozo sind mit ihrer relativ geringen Größe ideal zum Radfahren geeignet. Visit Malta kooperiert schon im zweiten Jahr mit dem prestigeträchtigen Radrennen Giro d'Italia, um Radsportler auf die sehr guten Radsportbedingungen auf Malta aufmerksam zu machen. In den letzten Jahren wurden einige neue Radwege angelegt.

Auch wenn Malta keine Berge hat, ist die Vielfalt und Schönheit der Gebiete zum Klettern, Bouldern oder Abseilen verblüffend groß: 1.300 eingerichtete Kletterrouten und Boulders stehen insgesamt auf allen drei Inseln bereit. Der feste Kalkstein, durch das maltesische Wetter faszinierend geformt, bietet leichter zugängliche Felsen für Anfänger, aber auch überhängende Klippen und Vorsprünge für erprobte Kletterer. Deep Water Soloing sowie Traversen direkt über dem Wasser ist ein Nervenkitzel für besonders Abenteuerlustige, der besonders in den Sommermonaten von den Einheimischen zur Abkühlung bevorzugt wird.

Überall wandelt man auf den Spuren der maltesischen Vergangenheit: In Baudenkmalern, monumentalen Tempeln aus der Neusteinzeit und römischen Ruinen werden Relikte der 7.000 Jahre alten Geschichte sichtbar. Selbst in kleineren Städten sind prächtige Kirchen zu bewundern wie in Nadur die beeindruckende Basilika St. Peter und Paul. Die großen Salzpflanzen bei Xwejini, an der Nordküste Gozos, die schon den Römern zur Salzgewinnung dienten und heute in der fünften Generation von Familie Cini bewirtschaftet werden, sind Zeugen aus historischer Zeit. Wer einmal typische Landessportarten ausprobieren mag, kann sich beim maltesischen Boccia, das in nahezu allen Dörfern praktiziert wird, den Einheimischen anschließen. Große Tradition britischen Ursprungs hat auch das Tontaubenschießen: Wettkampf- und Trainingsschießen gibt es fast jeden Sonntagmorgen.

Malta, Gozo und Comino bieten für Outdoorfans noch zahlreiche weitere sportliche Aktivitäten auf dem Land wie Yoga, Pilates, Ausritte und mehr. Weitere Aktivitäten sind [hier](#) zu finden. Die vielen malerischen Buchten laden zu weiteren Wassersportarten ein. Was Malta neben Windsurfen und Segeln noch zu bieten hat, ist [hier](#) zu finden. Detaillierte Informationen auf Anfrage.

Hinweis für Redaktion:

Druckfähige Bilder zur honorarfreien redaktionellen Verwendung gibt es HIER (Copyright bitte wie im Dateinamen und/oder den Bildeigenschaften hinterlegt angeben).

Stand: März 2024